



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Lärmschutz an der B 20 im Bereich Cham-Janahof

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich gegenüber dem Bund im Zuge der geplanten Erweiterung der B 20 auf vier Fahrstreifen im Bereich Cham – Janahof für einen umfassenden Lärmschutz der betroffenen Anwohner einzusetzen.

Begründung:

Die B 20 zählt zu den meist belasteten und wichtigsten Verkehrsverbindungen im ostbayerischen Raum. Aufgrund ihrer zentralen Verbindungsfunktion zwischen Bayern und der Tschechischen Republik und als wichtige Zubringerstrecke zur A 3 und A 92 ist der Schwerlastverkehrsanteil entsprechend hoch. Dieser ist in den vergangenen Jahren zudem überproportional gewachsen.

Im angesprochenen Bereich liegt die mittlere Verkehrsbelastung bei über 20.000 Kraftfahrzeugen pro Tag, der mittlere Lkw-Anteil liegt bei rund 20 Prozent. Es besteht an dieser Stelle keine Geschwindigkeitsbeschränkung, die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 100 km/h. Die Bundesstraße verläuft hier in unmittelbarer Nähe zur Wohnbebauung und wird sich dieser mit der geplanten Erweiterung auf vier Spuren noch weiter annähern. In Abstimmung mit dem Bund und der Kommune ist deshalb von der Staatsregierung auf eine zufriedenstellende Lösung für die Anwohner auf beiden Seiten der B 20 hinzuwirken.